

weiterbildender Master-Studiengang

Entrepreneurship & Business Development

Master of Business Administration (MBA)

Fb 3: Wirtschaft und Recht –
Business and Law

Prüfungsordnung des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht– Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den weiterbildenden Master-Studiengang Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA) vom 11. Januar 2012

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666), geändert durch Gesetz vom 21. Dezember 2010 (GVBl. I S. 617), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences am 11. Januar 2012 die nachstehende Prüfungsordnung für den weiterbildenden Master-Studiengang Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA) beschlossen. Die Prüfungsordnung entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences (AB Bachelor/ Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005 S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009) und wurde durch den Präsidenten am 26.03.2012 gemäß § 37 Abs 5 HHG genehmigt.

Die Genehmigung ist befristet für die Dauer der Akkreditierung bis zum 31. August 2015.

Inhaltsübersicht

- § 1 Akademischer Grad, Profiltyp
- § 2 Zulassung zum Master-Studium
- § 3 Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)
- § 4 Module
- § 5 Prüfungen
- § 6 Master-Arbeit und Master-Kolloquium
- § 7 Prüfungsausschuss
- § 8 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen
- § 9 Bildung der Gesamtnote
- § 10 Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement
- § 11 Inkrafttreten

§ 1 Akademischer Grad, Profiltyp

- (1) Aufgrund der bestandenen Master-Prüfung verleiht die Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences den akademischen Grad „Master of Business Administration“ (MBA).
- (2) Der Master-Studiengang hat den Profiltyp eines stärker anwendungsorientierten Studiengangs.

§ 2 Zulassung zum Master-Studium

- (1) Der berufsbegleitende weiterbildende Master-Studiengang ist nicht-konsekutiv angelegt. Zum Master-Studium kann nur zugelassen werden, wer
 1. einen in- oder ausländischen ersten berufsqualifizierenden Studiengang mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern mit mindestens 180 ECTS-Punkten (Credits) mit Erfolg abgeschlossen hat
 2. oder einen dem Abschluss gemäß Absatz 1 Nr. 1 mindestens gleichwertigen, fachlich verwandten Abschluss mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern mit mindestens 180 ECTS (Credits) besitzt und
 3. mindestens ein Jahr Berufserfahrung nachweisen kann,
 4. über ausreichende englische Sprachkenntnisse verfügt. Diese werden nachgewiesen durch ein ein- bis zweiseitiges Bewerbungsschreiben und die erfolgreiche Teilnahme am englisch sprachigen Auswahlgespräch.
 5. den Nachweis
 - des GMAT (Graduate Management Admission Test) erbringt oder
 - der GRE (Graduate Record Examinations) erbringt.
- (2) Für Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischen Vorbildungsnachweisen gilt die Satzung über das Verfahren zur Bewertung und Zulassung von Studienbewerberinnen und Studienbewerber mit ausländischen Vorbildungsnachweisen an der Fachhochschule Frankfurt am Main in der jeweils gültigen Fassung.
- (3) Die Bewerbung erfolgt durch ein ein- bis zweiseitiges englischsprachiges Bewerbungsschreiben, das Aufschluss über die Motivation für den gewählten Studiengang und den angestrebten Beruf gibt. Dem Schreiben sind der Lebenslauf sowie die Nachweise für die Zulassungsvoraussetzungen gem. Absatz 1 Ziffer 1 bis 5 beizufügen.
- (4) Das Vorliegen der Voraussetzungen gemäß Absatz (1) Ziffer 1 bis 5 wird durch den Prüfungsausschuss festgestellt. Die Auswahl erfolgt auf dieser Grundlage durch ein englischsprachiges Auswahlgespräch mit zwei Mitglie-

dem des Prüfungsausschusses, darunter dem Studiengangsleiter. Dieses Gespräch dient der Vertiefung des Motivationsschreibens sowie der Überprüfung der

- Leistungsbereitschaft,
- Relevanz der beruflichen Erfahrung,
- Relevanz des Studiums für das eigene Unternehmen oder Projekt,
- mündlichen Ausdrucksfähigkeit in englischer Sprache und
- der Bereitschaft zur Übernahme unternehmerischer und gesellschaftlicher Verantwortung.

- (5) Die Immatrikulation bzw. die Rückmeldungen werden nur wirksam, wenn das vom Präsidium festgesetzte Entgelt entrichtet wurde. Näheres regelt die Entgeltordnung der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Master-Studiengang Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA) in der jeweils gültigen Fassung.

§ 3

Regelstudienzeit, Anzahl der ECTS-Punkte (Credits)

- (1) Die Regelstudienzeit für die Erlangung des zweiten berufsqualifizierenden Abschlusses MBA beträgt einschließlich des Moduls Master-Thesis sechs Semester.
- (2) Besteht für die Studierende oder den Studierenden die Möglichkeit, dass
1. sie/er vom Arbeitgeber für die Erstellung der Masterthesis zwei Monate von ihrer/seiner beruflichen Tätigkeit freigestellt wird oder
 2. die Masterthesis in Zusammenhang mit der Entwicklung eines Geschäftskonzepts oder einer beruflichen Tätigkeit im eigenen Unternehmen erstellt wird oder
 3. die Masterthesis im Zusammenhang mit der Gründungstätigkeit im eigenen Unternehmen erstellt wird,
- kann sich die Regelstudienzeit auf fünf Semester verkürzen.
- (3) Das Studienprogramm umfasst 120 Credits. Die Credits sind jedem Modul zugeordnet und werden durch den erfolgreichen Abschluss des Moduls erworben. Die Inhalte der Module sowie die Anzahl der in den Modulen zu erwerbenden Credits sind den Modulbeschreibungen (Anlage 3) zu entnehmen.

§ 4

Module

Das Studienprogramm enthält 19 Module. Dabei handelt es sich sämtlich um Pflichtmodule.

§ 5 Prüfungen

- (1) Prüfungen sind als Modulprüfungsleistungen zu erbringen. Zu den Modulprüfungsleistungen gehören die Master-Thesis mit dem Master-Kolloquium. Die zu erbringenden Modulprüfungsleistungen sind den Modulbeschreibungen nach Anlage 3 zu entnehmen.
- (2) Prüfungen deutschsprachiger Module gemäß Anlage 3 werden in deutscher Sprache, Prüfungen englischsprachiger Module gemäß Anlage 3 werden in englischer Sprache abgelegt.
- (3) Eine Modulprüfung ist bestanden, wenn die Modulprüfungsleistung mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet wurde.
- (4) Nicht bestandene Modulprüfungsleistungen können zweimal wiederholt werden. Bestandene Modulprüfungsleistungen können nicht wiederholt werden. Die Modulprüfungsleistung des Moduls „Master-Thesis“ kann nur einmal wiederholt werden.

§ 6 Master-Thesis und Master-Kolloquium

- (1) Die Ausgabe des Themas für die Master-Thesis erfolgt nach Zulassung der Studierenden oder des Studierenden zur Master-Thesis durch den Prüfungsausschuss.
- (2) Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis beträgt sechs Monate. Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis reduziert sich auf fünf Monate, wenn die oder der Studierende die Möglichkeit zur Verkürzung der Regelstudienzeit gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 1-3 nutzt. Die Bearbeitungszeit beginnt mit dem Tag der Ausgabe des Themas. Für das Modul „Master-Thesis“ werden 30 Credits vergeben.
- (3) Die Master-Thesis kann auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden an den Prüfungsausschuss in englischer oder einer anderen Sprache verfasst werden. Der Prüfungsausschuss entscheidet im Einvernehmen mit den Prüfern oder Prüferinnen.
- (4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, welche die Studierende oder der Studierende nicht zu vertreten hat, nicht eingehalten werden, so wird die Bearbeitungszeit nach Maßgabe des § 23 Abs. 8 S. 1 AB Bachelor/Master einmalig um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um acht Wochen verlängert. Dauert die Verhinderung länger, so kann die Studierende oder der Studierende von der Prüfungsleistung zurücktreten.
- (5) Das Thema der Bachelor-Arbeit kann nur einmal und nur innerhalb des ersten Drittels der Bearbeitungszeit zurückgegeben werden. Wird infolge des Rücktritts gem. Absatz 3 Satz 2 ein neues Thema für die Bachelor-Arbeit ausgegeben, so ist die Rückgabe dieses Themas ausgeschlossen.

- (6) Die Master-Thesis ist fristgerecht in drei gebundenen schriftlichen Exemplaren im Prüfungsamt abzugeben. Darüber hinaus ist die Arbeit auf einem digitalen Datenträger im Format eines gängigen Textverarbeitungsprogramms einzureichen.
- (7) Die Master-Thesis ist Gegenstand eines Abschluss-Kolloquiums. Die Dauer des Kolloquiums beträgt mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten. Das Kolloquium soll spätestens sechs Wochen nach Abgabe der Master-Arbeit stattfinden. Das Ergebnis des Kolloquiums geht mit einem Gewicht von einem Fünftel in die Bewertung des Moduls „Master-Thesis“ ein.

§ 7 Prüfungsausschuss

Der für den Studiengang gebildete Prüfungsausschuss ist für alle Prüfungsangelegenheiten betreffend den Studiengang nach Maßgabe der AB Bachelor/Master und dieser Prüfungsordnung zuständig.

§ 8 Meldung und Zulassung zu den Prüfungen

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zu den Prüfungen ergeben sich aus § 9 AB Bachelor/Master und den Modulbeschreibungen (Anlage 3). Über die Zulassung entscheidet der Prüfungsausschuss.
- (2) Die Anmeldung zu den Prüfungen erfolgt in einem von dem Prüfungsausschuss festzulegenden Antragsverfahren. Der Prüfungsausschuss legt zu Beginn des Semesters den Zeitraum für die Anmeldung zu den Prüfungen fest (Anmeldezeitraum) und gibt sie bekannt. Er gibt ferner den Zeitpunkt bekannt, bis zu dem die Anmeldung ohne Anrechnung auf die zulässigen Versuche zurückgenommen werden kann (Rücknahmezeitpunkt). Nach dem Rücknahmezeitpunkt kommt ein Rücktritt von einer Prüfung, zu der der/die Studierende angetreten ist, nur nach Maßgabe des § 15 AB Bachelor/Master in Betracht.

§ 9 Bildung der Gesamtnote

- (1) Die Gesamtnote für die Master-Prüfung errechnet sich aus den Noten der Modulprüfungen und der Note des Moduls „Master-Thesis“. Dabei geht die Master-Arbeit mit einer Gewichtung von 25% in die Gesamtnote ein. Dabei gilt §14 Abs. 4 S. 2 und 3 der AB Bachelor/Master entsprechend.
- (2) Entsprechend § 14 Abs. 5 der AB Bachelor/Master wird für die Gesamtnote der Master-Prüfung ein ECTS-Rang vergeben.

§ 10

Zeugnis, Urkunde und Diploma Supplement

- (1) Nach bestandener Master-Prüfung erhält die Studierende oder der Studierende ein Zeugnis, die Master-Urkunde und ein Diploma Supplement nach Maßgabe des § 21 AB Bachelor/Master.
- (2) In das Zeugnis über die Master-Prüfung sind ergänzend zu den Angaben nach § 21 Abs. 1 S. 2 AB Bachelor/Master, auf Antrag der Studierenden oder des Studierenden das Ergebnis der Prüfungen in den Zusatzmodulen aufzunehmen.

§ 11

Inkrafttreten

Die Prüfungsordnung tritt am 01. September 2011 zum Wintersemester 2011/2012 in Kraft.

Frankfurt am Main, _____

Prof. Dr. Yvonne Ziegler
Die Dekanin des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law
Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences

Anlagen

- Anlage 1: Strukturmodell
- Anlage 2: Modulübersicht
- Anlage 3: Modulbeschreibungen
- Anlage 4: Diploma Supplement

Strukturmodell: Master-Studiengang Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)

Anlage 1 zur Prüfungsordnung

Semester 6	19) Master-Thesis (30)				
Semester 5					
Semester 4		15) Service Business Specifics für Corporations und Start-Up (K) (5)	16) Business Development für KMU ¹ und NPO ² (P) (5)	17) Finanzmanagement, Fälle (5)	18) Rechtliche Aspekte von Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit (5)
Semester 3	10) Internationale und Interkulturelle Markteintritte; Mergers & Acquisitions (5)	11) Finanzen und Controlling von Veränderung und Wachstum (5)	12) Marketing & Sales (5)	13) Information Management (5)	14) Entwicklung von Kompetenzen und Wissensressourcen (5)
Semester 2		6) Initialisierung von Wachstums- und Entwicklungsprozessen (5)	7) Corporate Business Development and Strategical Business Unit Development (K) (5)	8) Implementierung von Business-Plänen (5)	9) Management Skills II (5)
Semester 1	1) General Management I - Grundlagen (5)	2) General Management II - Planspiel (5)	3) Strategisches Management und strategische Unternehmensplanung (5)	4) Entrepreneurship and Entrepreneurial Business Planning (5)	5) Management Skills I (5)
¹ KMU = Kleine und mittlere Unternehmen ² NPO = Non-Profit-Organisationen					

Modulübersicht: Master-Studiengang Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)

Anlage 2 zur Prüfungsordnung

(Module – ECTS – Dauer – Prüfungsform – Sprache d. Moduls)

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
01	General Management I - Grundlegend	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
02	General Management I - Planspiel	5	1	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (20 Minuten)	Deutsch
03	Strategisches Management und strategische Unternehmensplanung	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
04	Entrepreneurship and Entrepreneurial Business Planning	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Englisch
05	Management Skills I	5	1	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (10%) 2. Rollenspiel (20%) 3. Präsentation (30%) 4. Report, bestehend aus Reflexion der Trainingserfahrung und Analyse kritischer Ereignisse (40%)	Englisch
06	Initialisierung von Wachstums- und Entwicklungsprozessen	5	1	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)	Deutsch
07	Corporate Business Development and Strategical Business Unit Development	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
08	Implementierung von Business Plänen	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (20 Minuten)	Deutsch
09	Management Skills II	5	1	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (10%) 2. Rollenspiel (20%) 3. Präsentation (30%) 4. Report, bestehend aus Reflexion der Trainingserfahrung und Analyse kritischer Ereignisse (40%)	Englisch
10	Internationale und interkulturelle Markteintritte, Mergers & Acquisitions	5	2	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (20 Minuten)	Deutsch

Stand: 11.01.2012

Nr.	Modultitel	ECTS	Dauer [Sem.]	Prüfungsform	Sprache
11	Finanzierung und Controlling von Veränderung und Wachstum	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit mündlichem Vortrag 30 Minuten)	Deutsch
12	Marketing & Sales	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
13	Information Management	5	1	Klausur (120 Minuten)	Englisch
14	Entwicklung von Kompetenzen und Wissensressourcen	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
15	Service Business Specifics für Corporations und Start-ups	5	1	Klausur (120 Minuten)	Deutsch
16	Business Development für kleine und mittlere Unternehmen und Non-Profit-Organisationen	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (30 Minuten)	Deutsch
17	Finanzmanagement: Fallstudien	5	1	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (20 Minuten)	Deutsch
18	Rechtliche Aspekte von Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit	5	1	Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Monate)	Deutsch
19	Master-Thesis	30	6 Monate	Schriftliche Master-Thesis (Bearbeitungszeit 6 Monate) und Abschlusskolloquium (mindestens 30, höchstens 45 Minuten)	Deutsch
			Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis reduziert sich auf fünf Monate, wenn die oder der Studierende die Möglichkeit zur Verkürzung der Regelstudienzeit gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 1-3 nutzt.		

Modulbeschreibung: Master-Studiengang Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)

Anlage 3 zur Prüfungsordnung

1. Modul: General Management I – Grundlagen	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Rolle und Aufgaben des Managements zu identifizieren und zu reflektieren, - Anforderungen von Shareholdern und Stakeholdern zu unterscheiden und zu analysieren, - Zielkonflikte zwischen verschiedenen Anforderungen zu analysieren, - Führung und Leitung, strategisches, taktisches und operatives Management zu unterscheiden, - Betriebswirtschaftliche Grundbegriffe auf Fallbeispiele anzuwenden, - verschiedene Formen der Unternehmens- und Betriebsorganisation zu unterscheiden und zu vergleichen, - ihre eigene künftige Rolle und ihren fachlichen und persönlichen Entwicklungsbedarf zu reflektieren.
Inhalte des Moduls	General Management 1 - Grundlagen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

2. Modul: General Management II – Planspiel	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (20 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>D Die Studierenden sind in der Lage, anhand eines Planspiels mittlerer Komplexität ein Projekt im Team zu bearbeiten und dabei</p> <ul style="list-style-type: none"> - betriebswirtschaftliche Grundbegriffe und Definitionen zu erarbeiten und in verschiedenen Kontexten anzuwenden, - typische betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu erkennen und zu analysieren, - Informationsquellen und Methoden , die zur Entwicklung von Geschäftskonzepten und zur Erstellung eines Portfolios notwendig sind, zu identifizieren, zu bewerten und zu analysieren, - große Mengen parametrischer und nicht-parametrischer Informationen zu strukturieren und zu analysieren, - Absatzmengen, Kosten, Preise, Investitionsbedarf zu ermitteln und in Tabellenform darzustellen, - effiziente und kostengünstige Wege der Ressourcenbeschaffung zu ermitteln, - verschiedene Lösungswerke zu entwerfen, zu vergleichen, zu entscheiden und zu begründen, - Chancen und Risiken verschiedener Lösungen zu analysieren und zu bewerten - die Ergebnisse ihrer Arbeit strukturiert zu präsentieren <p>Außerfachliche Qualifikationen, die in diesem Modul gefördert werden, sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> - strukturiertes methodisches Arbeiten - allgemeine analytische Fähigkeiten - Effizienzdenken - Argumentations- und Diskursfähigkeit - Teamarbeit - konzeptionelles und strategisches Denken. <p>Die Problemlösungen und Präsentationen sind Bestandteil eines Assessment Centers, das den Studierenden ihren Qualifizierungs- und Entwicklungsbedarf vermittelt</p>
Inhalte des Moduls	General Management 2 - Planspiel
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Assessment Center
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

3. Modul: Strategisches Management und strategische Unternehmensplanung	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - beherrschen wichtige Konzepte und Methodenwissen des strategischen Managements (Corporate Strategic Management) sowie des Geschäftsentwicklungs-Management (Business Development Management), - wenden diese auf praktische Managementprobleme und Unternehmensfallbeispiele an, - analysieren und beurteilen Wettbewerbssituationen auf nationalen und internationalen Märkten, in denen Unternehmen auf Corporate-Ebene strategische Entscheidungen treffen und umsetzen, - analysieren Probleme der strategischen Planung von Unternehmen auf Corporate-Ebene und die damit verbundenen Umsetzungsprobleme, - wenden ausgewählte Methoden der operativen Planung von Unternehmen auf Corporate-Ebene auf Fallbeispiel an, - wenden Methoden des kurz- und langfristigen Geschäftsentwicklungs-Managements von Unternehmen auf Corporate-Ebene auf Fallbeispiele an. <p>Die Studierenden verfügen über folgende fachunabhängige Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Methodisches Denken - Problemlösungs- und Strategiefähigkeit - selbstständiges Entscheiden und Handeln in nationalen und internationalen Managementsituationen, - Techniken der Analyse und Informationsbeschaffung im Management und zur Führung von Arbeitsgruppen im Unternehmen, - Vernetztes Denken bei interdisziplinären Fragestellungen bei strategischen Projekten und bei Geschäftsentwicklungsprojekten von Unternehmen.
Inhalte des Moduls	Strategisches Management und strategische Unternehmensplanung
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

4. Modul: Entrepreneurship and Entrepreneurial Business Planning	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe und Kernelemente des Entrepreneurship verstehen sowie verschiedene Typen von Entrepreneurs unterscheiden, - Unterschiede zwischen Business Administration und Entrepreneurship erarbeiten und entsprechende Handlungsprogramme unterscheiden, - zwischen individual und corporate entrepreneurship, Existenzgründung und Unternehmensgründung unterscheiden, - die Folgen gesellschaftliche Rahmenbedingungen des Entrepreneurship auch im internationalen Vergleich abschätzen und Umgangsweisen erarbeiten, - individuelle und gesellschaftliche Bedingungen unternehmerischer Kreativität erarbeiten und analysieren, - verschiedene Typen von Innovation unterscheiden und Fallbeispiele diesen Typen zuordnen, - Marktnischen und Bedarfe identifizieren, - eigene Produkt- und Geschäftsideen entwickeln, - fremde Produkt- und Geschäftsideen bewerten, - Methoden zur Ideenentwicklung kreativ anwenden, - Funktionen von Businessplänen unterscheiden und beschreiben, - Businesspläne im Hinblick auf ihren Innovationsgehalt beurteilen. <p>Die Studierenden erkennen die persönlichen Voraussetzungen des erfolgreichen Entrepreneurs und sind in der Lage, ihre Eignung zu reflektieren sowie Feedback entgegen zu nehmen.</p>
Inhalte des Moduls	Entrepreneurship and Entrepreneurial Business Planning
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

5. Modul: Management Skills I	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	1. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (10%) 2. Rollenspiel (20%) 3. Präsentation (30%) 4. Report, bestehend aus Reflexion der Trainingserfahrung und Analyse kritischer Ereignisse (40%)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Kommunikationstechniken (aktives Zuhören, Fragetechnik, Argumentationstechnik, ...) und Kommunikationstools (Moderation, Präsentation) hinsichtlich ihrer Wirkungen zu unterscheiden, - Techniken der Kommunikation und Kommunikationstools zielorientiert anzuwenden, - Gespräche aus kommunikationspsychologischer Perspektive zu analysieren, - kommunikationspsychologische Instrumente zur Gesprächssteuerung auszuwählen und anzuwenden, - Verhandlungen zu planen und Strategien zur erfolgreichen Verhandlungsführung zu nutzen. Ihre Fähigkeit, in englischer Sprache zu präsentieren und zu kommunizieren, wird unterstützt.
Inhalte des Moduls	Management Skills 1
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

6. Modul: Initialisierung von Wachstums- und Entwicklungsprozessen	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Schriftliche Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Formen des Unternehmenswachstums unterscheiden und aus ihren Voraussetzungen und Umfeldbedingungen erklären, - Voraussetzungen und Verläufe des Unternehmenswachstums anhand konkreter Fälle analysieren, - Theorien des Unternehmenswachstums auf spezifische Fälle / Situationen anwenden, - eigene und fremde Produkt- und Geschäftsideen im Hinblick auf deren Wachstumspotenzial beurteilen, - Strategien zur Steigerung des Unternehmenswachstums aus gegebenen Voraussetzungen herleiten und auf Fälle anwenden.
Inhalte des Moduls	Initialisierung von Wachstums- und Entwicklungsprozessen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

7. Modul: Corporate Business Development and Strategical Business Unit Development	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - theoretische und praktische Kenntnisse über das Business Development Management auf der Corporate Ebene und der SBU (Strategical Business Unit)-Ebene (Ebene der Strategischen Geschäftsfelder) anwenden, - die wichtigsten Business Development Werkzeuge und Business Development Konzepte für das kurz- und langfristige Geschäftsentwicklungsmanagement von Unternehmen auf der Corporate-Ebene und auf der SBU-Ebene anwenden, - Voraussetzungen des Einstiegs in und der Entwicklung von neuen Geschäftsfeldern analysieren, - Chancen und Risiken des Einstiegs in neue Geschäftsfelder bewerten, - Methoden zur Planung der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle und Geschäftsbereiche auswählen und anwenden, - Strategien für die verschiedenen funktionalen Bereiche im Rahmen von Fallstudien zum Business Development konzipieren und auswählen.
Inhalte des Moduls	Corporate Business Development and Strategical Business Unit Development
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

8. Modul: Implementierung von Business-Plänen	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 4 Monate) mit mündlichem Vortrag (20 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Implementierungsbedingungen von Geschäftsideen, -modellen und Businessplänen analysieren, - Geschäftsmodelle vergleichen, bewerten und entwickeln, - die Feinplanung eines Businessplans einschl. Umsatz-, Investitions-, Kapitalbedarfs-, Rentabilitäts- und Liquiditätsplanung erstellen, - Implementierungspläne für verschiedene funktionale Bereiche erstellen, - Alternative Organisations- und Managementstrukturen bewerten - für die Realisierung des Businessplans wichtige Akteure identifizieren und gewinnen, - einen Zeitplan für die Realisierung mit Meilensteinen erstellen - öffentliche Fördermittel nutzen, - Bankgespräche führen. <p>Sie beherrschen das Denken in situationsabhängigen Varianten und Alternativplänen.</p>
Inhalte des Moduls	Implementierung von Business-Plänen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

9. Modul: Management Skills II	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	2. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Studienportfolio (Bearbeitungszeit 4 Monate) bestehend aus den folgenden Teilen mit folgender Gewichtung: 1. Fallstudie (10%) 2. Rollenspiel (20%) 3. Präsentation (30%) 4. Report, bestehend aus Reflexion der Trainingserfahrung und Analyse kritischer Ereignisse (40%)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> - Mitarbeitergespräche zu planen und zielorientiert durchzuführen, - Konflikte zu analysieren und geeignete Konfliktinterventionen zu nutzen, - Kommunikation in Krisen und Veränderungssituationen zu gestalten, - Beratungsmodelle zu erläutern und zu nutzen - Coaching-Techniken anzuwenden Ihre Fähigkeit, in englischer Sprache zu präsentieren und zu kommunizieren, wird unterstützt.
Inhalte des Moduls	Management Skills 2
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Übungen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

10. Modul: Internationale und interkulturelle Markteintritte, Mergers & Acquisitions	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsmodelle für neue Geschäftsfelder und wachsende Unternehmen auswählen und bewerten, - Konzepte und Methoden des Internationalen und Interkulturellen Managements bewerten, - Formen des Umgangs mit zunehmender Internationalisierung, Globalisierung, Diversität und Transkulturalität/Interkulturalität deutscher und europäischer Unternehmen herleiten, - die damit korrespondierenden Chancen, Risiken und Managementherausforderungen benennen und analysieren, - Grundlagen internationaler Markteintrittsstrategien analysieren und bewerten, - Kulturdimensionen analysieren und Diversity Programme entwerfen. <p>Die Studierenden verfügen dabei über folgende Kompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fachkompetenzen zur Entwicklung von Corporate Identity und Corporate Design, - Fachkompetenzen zur selbstständigen Bearbeitung von Fragestellungen des internationalen Managements, - Fachkompetenzen zur selbstständigen Bearbeitung von Fragestellungen des interkulturellen Managements, - Fachkompetenzen zur Beurteilung und Gestaltung von internationalen Markteintrittsstrategien, <p>Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> - mit Widerstand, Macht und Mikropolitik in Veränderungsprozessen umgehen, - in internationalen und interkulturellen Managementkontexten strategisch denken, handeln und entscheiden (interkulturelle Kompetenz) - das eigene Handeln und die eigene Position ethisch reflektieren - in einer Gruppe Konzepte entwickeln und diese schlüssig vertreten und präsentieren.
Inhalte des Moduls	Internationale und interkulturelle Markteintritte, Mergers & Acquisitions
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

11. Modul: Finanzierung und Controlling von Veränderung und Wachstum	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 2 Monate) mit mündlichem Vortrag (30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Kennzahlen analysieren, - den Finanzbedarf von wachsenden Unternehmen analysieren, - den Finanzbedarf für Erweiterungsinvestitionen, Übernahmen, M&A analysieren, - alternative Finanzierungsformen bewerten und zwischen ihnen entscheiden, - verschiedene Methoden der Unternehmensbewertung anwenden.
Inhalte des Moduls	Finanzierung und Controlling von Veränderung und Wachstum
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

12. Modul: Marketing & Sales	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Märkte und Teilmärkte analysieren und ihre Marktchancen bzw- die Markteintrittsrissen bewerten, - das notwendige Wissen über das Verhalten und Entscheidungskriterien ihrer Zielgruppen erarbeiten, - die dafür notwendigen Instrumente auswählen und anwenden, - Marketingstrategien entwickeln, - die dafür notwendigen Instrumente auswählen und anwenden, - Marketingstrategien im Rahmen der Umsetzung von Businessplänen implementieren - Techniken der positiven Beeinflussung von Menschen anwenden - Vertriebstechniken und -strategien analysieren und situationspezifisch anwenden - Techniken des Vertriebscontrolling und der Vertriebssteuerung auswählen und anwenden.
Inhalte des Moduls	Marketing & Sales
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

13. Modul: Information Management	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Potenziale des Internets erkennen und nutzen, - den Einsatz von Informationstechnologien zur Umsatzsteigerung oder Kostenreduzierung einschätzen und entsprechende Maßnahmen einleiten, - ausgewählte IT-Tools zur Anforderungsanalyse und Planung von Geschäftsprozessen bedienen, - den Businessplan eines E-Business analysieren und beurteilen.
Inhalte des Moduls	Information Management
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit E-Learning-Elementen
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Englisch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

14. Modul: Entwicklung von Kompetenzen und Wissensressourcen	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	3. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Grundbegriffe des Human Resource Management auf ihre Projekte und Vorhaben erfolgreich anwenden - Kompetenzprofile ermitteln, - Kompetenzbedarf analysieren, - Rekrutierungs- und Anpassungsstrategien analysieren und vergleichen, - Methoden der Personalentwicklung anwenden, - Wissensmanagementtools anwenden, - Alternative Methoden der Wissensakquise und des Wissensschutzes bewerten und auswählen.
Inhalte des Moduls	Entwicklung von Kompetenzen und Wissensressourcen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudie
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Wintersemester

15. Modul: Service Business Specifics für Corporations und Start-ups	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Klausur (120 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedarfe und Marktnischen im Bereich des Service Entrepreneurship (z.B. Restrukturierungsprozesse, Internetpräsenz, Clusterbildung) erkennen, - Besonderheiten des Dienstleistungsmarketing erkennen, - die wettbewerbsentscheidenden Ressourcen und Soft Factors identifizieren und analysieren, - Outsourcingstrategien von Dienstleistungen analysieren und bewerten, - Unternehmenskonzepte analysieren und bewerten, - die Implikationen für Strukturwandel, Regionalentwicklung und Wirtschaftsförderung verstehen und daraus Entwicklungsstrategien ableiten.
Inhalte des Moduls	Service Business Specifics für Corporations und Start-up
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

16. Modul: Business Development für kleine und mittlere Unternehmen und Non-Profit-Organisationen	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (30 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> - lokale Marktnischen erkennen und analysieren, - Besonderheiten des Marketing in KMU (kleine- und mittlere Unternehmen) und in NPO (Non-Profit-Organisationen) erkennen, - kreative Zugangsstrategien zu neuen Kundengruppen entwickeln, - Kooperationsmöglichkeiten erkennen und bewerten, - Strategien zur Übernahme und Entwicklung von Familienbetrieben entwickeln, - Risiken und Chancen des Franchising analysieren und bewerten. <p>Sie entwickeln dabei ihre eigene Fähigkeit zum strategischen Denken und reflektieren ihre Bereitschaft zur Übernahme unternehmerischer Verantwortung.</p>
Inhalte des Moduls	Business Development für kleine und mittlere Unternehmen und Non-Profit-Organisationen
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

17. Modul: Finanzmanagement: Fälle	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Projektarbeit (Bearbeitungszeit 3 Monate) mit mündlichem Vortrag (20 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Komplexe Finanzierungskonzepte erstellen, Finanzierungsrisiken analysieren und über alternative Finanzierungsstrategien entscheiden, - Lösungsstrategien für komplexe Problemszenarien (Holdings, M&A, Umschuldung, Sanierung usw.) entwickeln, - Gespräche mit Investoren erfolgreich vorbereiten und führen.
Inhalte des Moduls	Finanzmanagement: Fälle
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudie / Projektarbeit
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

18. Modul: Rechtliche Aspekte von Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	1 Semester
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	4. Semester
Credits des Moduls	5
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Keine
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Keine
Modulprüfung	Referat (20 Minuten) mit schriftlicher Ausarbeitung (Bearbeitungszeit 2 Monate)
Lernergebnis/ Kompetenzen	<p>Die Studierenden besitzen die für den verantwortungsvollen Umgang mit unternehmerischen Chancen und Risiken erforderlichen juristischen Kenntnisse in Bezug auf</p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl der geeigneten Organisationsform, - Haftungsrisiken für die Organisation und die Manager, - Rolle der Aufsichts-, Kontroll- und Prüfungsinstanzen, - Publizitäts- und Informationspflichten, - Verantwortlichkeiten im Rahmen der Finanzverfassung der Organisation, - Versicherbarkeit von Haftungsrisiken, - Haftung von Beratern. <p>Die Studierenden sind in der Lage, betriebliche Chancen und Risiken hinsichtlich ihrer möglichen Konsequenzen und eines juristischen Handlungsbedarfs zu erkennen und verantwortungsvoll zu bewerten.</p> <p>Die Studierenden schärfen ferner ihre Wahrnehmung für die Gewichtungen und Kausalitäten im Zusammenspiel zwischen Ethik und Wirtschaft. Sie können</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Implementationen von Corporate Governance und Corporate Social Responsibility unterscheiden und in ihrer Wirkungsweise vergleichen und bewerten, - gesetzliche Rahmenbedingungen beachten und ihre Handlungsmöglichkeiten daran ausrichten, - Corporate Governance-Richtlinien anhand von Fällen anwenden, - Gender- und Diversitystrategien formulieren und implementieren - Nachhaltigkeitsziele aktiv formulieren und verfolgen.
Inhalte des Moduls	Rechtliche Aspekte von Unternehmensentwicklung und Nachhaltigkeit
Lehrformen des Moduls	Seminaristische Lehrveranstaltung mit Fallstudien
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Modul	150 Stunden
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Sommersemester

19. Modul: Master-Thesis	
Studiengang	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Verwendbarkeit des Moduls	Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)
Dauer des Moduls	6 Monate Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis reduziert sich auf fünf Monate, wenn die oder der Studierende die Möglichkeit zur Verkürzung der Regelstudienzeit gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 1-3 nutzt.
Status	Pflichtmodul
Empfohlenes Semester im Studienverlauf	5. und 6. Semester
Credits des Moduls	30
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-13
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	Erfolgreicher Abschluss der Module 1-13
Modulprüfung	Schriftliche Master-Thesis (Bearbeitungszeit 6 Monate) und Abschlusskolloquium (mindestens 30 Minuten, höchstens 45 Minuten) Die Bearbeitungszeit für die Master-Thesis reduziert sich auf fünf Monate, wenn die oder der Studierende die Möglichkeit zur Verkürzung der Regelstudienzeit gemäß § 3 Abs. 1 Ziff. 1-3 nutzt.
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Master-Thesis ist eine betreute Abschlussarbeit, mit der nachgewiesen wird, dass die Kandidatin oder der Kandidat in der Lage ist, innerhalb einer vorgegebenen Frist wissenschaftliche Methoden selbständig anzuwenden. Weiterhin soll durch die erfolgreiche Masterarbeit nachgewiesen werden, dass die Kandidatin oder der Kandidat fähig ist, auf der Grundlage von vertieftem und/oder spezialisiertem Wissen im Studiengebiet zu Problemlösungen, auch in neuen und unbekanntem Umfeldern, zu gelangen. Das Thema kann interdisziplinär angelegt sein oder ein Thema aus dem Praxisfallprojekt vertiefen.
Inhalte des Moduls	
Lehrformen des Moduls	
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload des Moduls	900 h
Sprache	Deutsch
Häufigkeit des Angebots	Jedes Semester



Diploma Supplement

This Diploma Supplement follows the model developed by the European Commission, Council of Europe and UNESCO/CEPES. The purpose of the supplement is to provide sufficient independent data to improve the international „transparency“ and fair academic and professional recognition of qualifications (diploma, degrees, certificates, etc.) . It is designed to provide a description of the nature, level, context, content and status of the studies that were pursued and successfully completed by the individual named on the original qualification to which this supplement is appended. It should be free of any value judgements, equivalence statements or suggestions about recognition. Information in all sections should be provided. Where information is not provided, an explanation should give the reason why.

1. HOLDER OF THE QUALIFICATION

1.1 Family name / 1.2 First name

<Name, Vorname>

1.3 Date, Place, Country of Birth

<TT Monat Langtext, englisch, JJJJ>, <Geburtsort, Geb.-Land>

1.4 Student ID Number or Code

<Matrikelnr>

2. QUALIFICATION

2.1 Name of Qualification / Titel Conferred (full, abbreviated; in original language)

Master of Business Administration (MBA)

2.2 Main Field(s) of Study

Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA)

2.3 Institution Awarding the Qualification (in original language)

Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences
Department of Business and Law

Status (Type / Control)

University of Applied Sciences / State Institution

2.4 Institution Administering Studies (in original language)

(same)

Status (Type / Control)

(same)

2.5 Language(s) of Instruction/Examination

German (95 credits [ECTS]) / English (25 credits [ECTS])

3. LEVEL OF THE QUALIFICATION

3.1 Level

Second degree by research with Master Thesis

3.2 Official Length of Programme

3 years, 120 credits (ECTS)

3.3 Access Requirements

Letter of Application. First Degree in the field of Business Administration or other Bachelor or Diploma or foreign equivalent with at least 180 ECTS, internet-based TOEFL 72 scores or IELTS 5,0 and GMAT or GRE. At least 12 months of work experience.

4. CONTENTS AND RESULTS GAINED

4.1 Mode of Study

part-time

4.2 Programme Requirements/ Qualification Profile of the Graduate

The aim of the master programme Entrepreneurship & Business Development – Master of Business Administration (MBA) is to qualify practitioners with at least one year of work experience for managing processes of corporate, SME or start-up development, including processes of growth, merger and acquisition, organisational change, product and service development, or entry to new markets. Corresponding social skills will be provided to enable the students to develop and present business concepts and strategies, negotiate solutions and resources, make complex decisions, consult, and successfully make up and lead companies or business units.

The degree qualifies for managerial jobs and entrepreneurship in the private and public sector where business development and entrepreneurial skills are needed. The students will be able to act effectively and efficiently in managerial, legal and social contexts.

The candidates shall acquire the skills and abilities to identify business development needs and recognise, interpret and analyse entrepreneurial paradigms by utilising the appropriate methodology and decision taking tactics. The Students will be trained to implement their problem solving expertise in a practical and socially competent manner in a national and international environment.

4.3 Programme details

See “Transcript of records” for list of courses and grades, and “Prüfungszeugnis” (Final Examination Certificate) for subjects offered in final examinations (written and oral), and topic of thesis, including evaluations.

4.4 Grading Scheme

General grading scheme cf. Sec. 8.6 – In addition the ECTS grading scheme is used which operates with the levels A (best 10%), B (next 25%), C (next 30%), D (next 25%), E (next 10%).

4.5 Overall Classification (in original language)

<<Gesamtnote>>

Based on the accumulation of grades received during the study programme and the final thesis.

Cf. Prüfungszeugnis (Final Examination Certificate)

5. FUNCTION OF THE QUALIFICATION

5.1 Access to Further Study

Qualifies to apply for admission for ph.d. (doctorate)

5.2 Professional status

The graduates are well equipped to take positions

- in corporate management as leaders of strategic business units and profit centers as intrapreneurs, in business, product and brand-development
- in SME (small und medium enterprises), family businesses, start-ups or management buy-outs as entrepreneurs,
- in consultancy or public business development services,
- in non-profit organisations .

The final position could be that of an owner-manager, CEO (chief executive officer), head of division or business unit, project executive, or senior consultant.

6. ADDITIONAL INFORMATION

6.1 Additional Information

About 25 % of the programme is taught in English.

6.2 Further information sources

On the institution: www.fh-frankfurt.de

On the programme: http://www.fh-frankfurt.de/de/fachbereiche/fb3/studiengaenge/entrepreneurship_mba.html

For national information sources cf. Sect. 8.8

7. CERTIFICATION

This Diploma Supplement refers to the following documents:

- Urkunde über die Verleihung des Master-Grades vom <<DatumUrkunde>>
- Prüfungszeugnis vom <<DatumZeugnis>>
- Transcript of records of <<DatumTranscript>>

(Official Stamp/ seal)

Certification Date: <DATE>

Chairperson Examination Committee

as directing, production, writing in theatre, film, and other media; and in a variety of design areas, architecture, media and communication.

Higher Education Institutions are either state or state-recognised institutions. In their operations, including the organisation of studies and the designation and award of degrees, they are both subject to higher education legislation.

8.2 Types of Programmes and Degrees Awarded

Studies in all three types of institutions have traditionally been offered in integrated "long" (one-tier) programmes leading to *Diplom-* or *Magister Artium* degrees or completed by a *Staatsprüfung* (State Examination).

Within the framework of the Bologna-Process one-tier study programmes are successively being replaced by a two-tier study system. Since 1998, a scheme of first- and second-level degree programmes (Bachelor and Master) has been introduced to be offered parallel to or instead of integrated "long" programmes. These programmes are designed to provide enlarged variety and flexibility to students in planning and pursuing educational objectives, they also enhance international compatibility of studies.

For details cf. Sec. 8.4.1, 8.4.2, and 8.4.3 respectively. Table 1 provides a synoptic summary.

8.3 Approval/Accreditation of Programmes and Degrees

To ensure quality and comparability of qualifications, the organization of studies and general degree requirements have to conform to principles and regulations established by the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany (KMK).³ In 1999, a system of accreditation for programmes of study became operational under the control of an Accreditation Council at national level. All new programmes have to be accredited under this scheme; after a successful accreditation they receive the quality-label of the Accreditation Council.⁴

8. NATIONAL HIGHER EDUCATION SYSTEM

The information on the national higher education system on the following pages provides a context for the qualification and the type of higher education that awarded it.

8. INFORMATION ON THE GERMAN HIGHER EDUCATION SYSTEM¹

8.1 Types of Institutions and Institutional Status

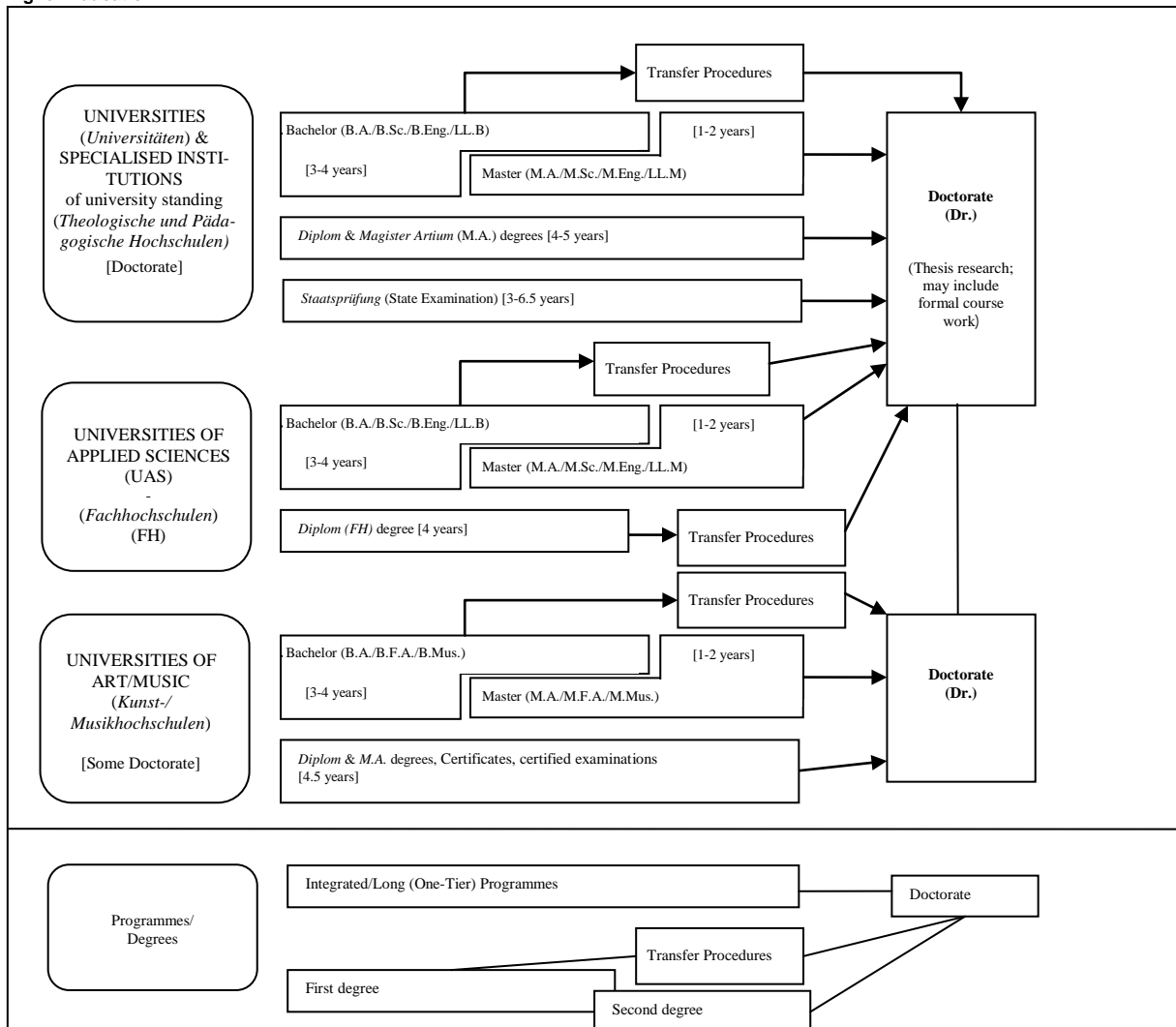
Higher education (HE) studies in Germany are offered at three types of Higher Education Institutions (HEI).²

- *Universitäten* (Universities) including various specialised institutions, offer the whole range of academic disciplines. In the German tradition, universities focus in particular on basic research so that advanced stages of study have mainly theoretical orientation and research-oriented components.

- *Fachhochschulen* (Universities of Applied Sciences) concentrate their study programmes in engineering and other technical disciplines, business-related studies, social work, and design areas. The common mission of applied research and development implies a distinct application-oriented focus and professional character of studies, which include integrated and supervised work assignments in industry, enterprises or other relevant institutions.

- *Kunst- und Musikhochschulen* (Universities of Art/Music) offer studies for artistic careers in fine arts, performing arts and music; in such fields

Table 1: Institutions, Programmes and Degrees in German Higher Education



8.4 Organisation and Structure of Studies

The following programmes apply to all three types of institutions. Bachelor's and Master's study courses may be studied consecutively, at various higher education institutions, at different types of higher education institutions and with phases of professional work between the first and the second qualification. The organisation of the study programmes makes use of modular components and of the European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS) with 30 credits corresponding to one semester.

8.4.1 Bachelor

Bachelor degree study programmes lay the academic foundations, provide methodological skills and lead to qualifications related to the professional field. The Bachelor degree is awarded after 3 to 4 years. The Bachelor degree programme includes a thesis requirement. Study courses leading to the Bachelor degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁵

First degree programmes (Bachelor) lead to Bachelor of Arts (B.A.), Bachelor of Science (B.Sc.), Bachelor of Engineering (B.Eng.), Bachelor of Laws (LL.B.), Bachelor of Fine Arts (B.F.A.) or Bachelor of Music (B.Mus.).

8.4.2 Master

Master is the second degree after another 1 to 2 years. Master study programmes must be differentiated by the profile types "more practice-oriented" and "more research-oriented". Higher Education Institutions define the profile of each Master study programme.

The Master degree study programme includes a thesis requirement. Study programmes leading to the Master degree must be accredited according to the Law establishing a Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany.⁶

Second degree programmes (Master) lead to Master of Arts (M.A.), Master of Science (M.Sc.), Master of Engineering (M.Eng.), Master of Laws (LL.M), Master of Fine Arts (M.F.A.) or Master of Music (M.Mus.). Master study programmes, which are designed for continuing education or which do not build on the preceding Bachelor study programmes in terms of their content, may carry other designations (e.g. MBA).

8.4.3 Integrated "Long" Programmes (One-Tier): Diplom degrees, Magister Artium, Staatsprüfung

An integrated study programme is either mono-disciplinary (*Diplom* degrees, most programmes completed by a *Staatsprüfung*) or comprises a combination of either two major or one major and two minor fields (*Magister Artium*). The first stage (1.5 to 2 years) focuses on broad orientations and foundations of the field(s) of study. An Intermediate Examination (*Diplom-Vorprüfung* for *Diplom* degrees; *Zwischenprüfung* or credit requirements for the *Magister Artium*) is prerequisite to enter the second stage of advanced studies and specialisations. Degree requirements include submission of a thesis (up to 6 months duration) and comprehensive final written and oral examinations. Similar regulations apply to studies leading to a *Staatsprüfung*. The level of qualification is equivalent to the Master level.

- Integrated studies at *Universitäten (U)* last 4 to 5 years (*Diplom* degree, *Magister Artium*) or 3 to 6.5 years (*Staatsprüfung*). The *Diplom* degree is awarded in engineering disciplines, the natural sciences as well as economics and business. In the humanities, the corresponding degree is usually the *Magister Artium* (M.A.). In the social sciences, the practice varies as a matter of institutional traditions. Studies preparing for the legal, medical, pharmaceutical and teaching professions are completed by a *Staatsprüfung*.

The three qualifications (*Diplom*, *Magister Artium* and *Staatsprüfung*) are academically equivalent. They qualify to apply for admission to doctoral studies. Further prerequisites for admission may be defined by the Higher Education Institution, cf. Sec. 8.5.

- Integrated studies at *Fachhochschulen (FH)*/Universities of Applied Sciences (UAS) last 4 years and lead to a *Diplom (FH)* degree. While the *FH/UAS* are non-doctorate granting institutions, qualified graduates may apply for admission to doctoral studies at doctorate-granting institutions, cf. Sec. 8.5.

- Studies at *Kunst- and Musikhochschulen* (Universities of Art/Music etc.) are more diverse in their organisation, depending on the field and individual objectives. In addition to *Diplom/Magister* degrees, the integrated study programme awards include Certificates and certified examinations for specialised areas and professional purposes.

8.5 Doctorate

Universities as well as specialised institutions of university standing and some Universities of Art/Music are doctorate-granting institutions. Formal prerequisite for admission to doctoral work is a qualified Master (UAS and U), a *Magister* degree, a *Diplom*, a *Staatsprüfung*, or a foreign equivalent. Particularly qualified holders of a Bachelor or a *Diplom (FH)* degree may also be admitted to doctoral studies without acquisition of a further degree by means of a procedure to determine their aptitude. The universities and/or the doctorate-granting institutions regulate entry to a doctorate as well as the structure of the procedure to determine aptitude. Admission further requires the acceptance of the Dissertation research project by a professor as a supervisor.

8.6 Grading Scheme

The grading scheme in Germany usually comprises five levels (with numerical equivalents; intermediate grades may be given): "*Sehr Gut*" (1) = Very Good; "*Gut*" (2) = Good; "*Befriedigend*" (3) = Satisfactory; "*Ausreichend*" (4) = Sufficient; "*Nicht ausreichend*" (5) = Non-Sufficient/Fail. The minimum passing grade is "*Ausreichend*" (4). Verbal designations of grades may vary in some cases and for doctoral degrees.

In addition institutions may already use the ECTS grading scheme, which operates with the levels A (best 10 %), B (next 25 %), C (next 30 %), D (next 25 %), and E (next 10 %).

8.7 Access to Higher Education

The General Higher Education Entrance Qualification (*Allgemeine Hochschulreife, Abitur*) after 12 to 13 years of schooling allows for admission to all higher educational studies. Specialised variants (*Fachgebundene Hochschulreife*) allow for admission to particular disciplines. Access to *Fachhochschulen* (UAS) is also possible with a *Fachhochschulreife*, which can usually be acquired after 12 years of schooling. Admission to Universities of Art/Music may be based on other or require additional evidence demonstrating individual aptitude. Higher Education Institutions may in certain cases apply additional admission procedures.

8.8 National Sources of Information

- Kultusministerkonferenz (KMK) [Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany]; Lennéstrasse 6, D-53113 Bonn; Fax: +49[0]228/501-229; Phone: +49[0]228/501-0
- Central Office for Foreign Education (ZaB) as German NARIC; www.kmk.org; E-Mail: zab@kmk.org
- "Documentation and Educational Information Service" as German EURYDICE-Unit, providing the national dossier on the education system (www.kmk.org/doku/bildungswesen.htm; E-Mail: eurydice@kmk.org)
- Hochschulrektorenkonferenz (HRK) [German Rectors' Conference]; Ahnrstrasse 39, D-53175 Bonn; Fax: +49[0]228/887-110; Phone: +49[0]228/887-0; www.hrk.de; E-Mail: sekr@hrk.de
- "Higher Education Compass" of the German Rectors' Conference features comprehensive information on institutions, programmes of study, etc. (www.higher-education-compass.de)

¹ The information covers only aspects directly relevant to purposes of the Diploma Supplement. All information as of 1 July 2005.

² *Berufsakademien* are not considered as Higher Education Institutions, they only exist in some of the *Länder*. They offer educational programmes in close cooperation with private companies. Students receive a formal degree and carry out an apprenticeship at the company. Some *Berufsakademien* offer Bachelor courses which are recognised as an academic degree if they are accredited by a German accreditation agency.

³ Common structural guidelines of the *Länder* as set out in Article 9 Clause 2 of the Framework Act for Higher Education (HRG) for the accreditation of Bachelor's and Master's study courses (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 10 Oct 2003, as amended on 21 Apr 2005).

⁴ "Law establishing a Foundation 'Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany'", entered into force as from 26. Feb 2005, GV. NRW. 2005, nr. 5, p. 45 in connection with the Declaration of the *Länder* to the Foundation "Foundation for the Accreditation of Study Programmes in Germany" (Resolution of the Standing Conference of the Ministers of Education and Cultural Affairs of the *Länder* in the Federal Republic of Germany of 16 Dec 2004).

⁵ See note No. 4.

⁶ See note No. 4.